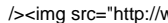




Geldanlage im Internet: Web-Nutzer entdecken 'Teilen'- und 'Folgen'-Strategie

Geldanlage im Internet: Web-Nutzer entdecken "Teilen"- und "Folgen"-Strategie
Mehr als jeder Zehnte informiert sich im Netz zu Anlageentscheidungen
Niedrige Zinsen und schwankende Währungen führen dazu, dass immer mehr Deutsche neue Wege suchen, ihr Geld eigenverantwortlich anzulegen. Fast 20 Prozent der Bevölkerung tun das heute selbstständig und ohne professionelle Beratung. Dabei vertrauen viele auf die Tipps fachkundiger Freunde und Bekannter (22%). Das Internet wird von mehr als jedem Zehnten als Informationsquelle genutzt (11%) - bei den Selbstentscheidern sind es sogar knapp 30 Prozent (29%). Internetnutzer können sich inzwischen sogar vorstellen, das Web als Austauschbörse für Trading und Geldanlage zu nutzen. So das Ergebnis der deutschlandweiten Studie "Money Web 2015", durchgeführt von der GfK Marktforschung im Auftrag der Social-Trading-Plattform wikifolio.com.
Über zehn Prozent der Befragten, die das Internet bereits als Informationsquelle für Anlageentscheidungen nutzen, greifen dabei auf auch Online-Beratungstools zurück (11%). Sogar jeder Fünfte, der angibt sich im Web über das Thema schlau zu machen, kann sich auch vorstellen, erfolgreichen Anlegern auf Social-Trading-Plattformen zu folgen und deren Strategien zu kopieren (21%). Unter denjenigen, die bereits in der Vergangenheit Wertpapiere und andere Kapitalanlagen im Internet gekauft haben, sind es sogar fast 50 Prozent.
Solche Zahlen beeindrucken Andreas Kern, Gründer und CEO von wikifolio.com: "Wir sind überrascht, wie hoch die Akzeptanz gegenüber zukunftsorientierten Möglichkeiten der Geldanlage wie dem Social-Trading bereits ist", so der Unternehmenschef. Dies führt er nicht zuletzt auf die Einfachheit und Transparenz zurück, mit der Anlage-Plattformen wie wikifolio ihre Nutzer im Netz an das Thema Trading heranführen.
Die Studie "Money Web 2015" wurde im Auftrag von wikifolio.com von der GfK Marktforschung durchgeführt. Dafür wurden rund 2.000 Männer und Frauen ab 14 Jahren in Deutschland befragt.
Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.032
Kennzahlen (Stand: 29.06.2015):
Gründung: August 2012
Gründer und Vorstand: Andreas Kern
Mitarbeiter: 35
Investierbare wikifolios: Über 3.100
Handelsvolumen: Über 6 Mrd. Euro
Zertifikate-Gebühr: 0,95 % p.a. (taggenaue Abrechnung)
Performancegebühr: 5-30 % vom Gewinn (High-Watermark-Prinzip)
Wesentliche Gesellschafter: VHB ventures GmbH (Beteiligungsgesellschaft der Verlagsgruppe Handelsblatt), Andreas Kern, Speed Invest GmbH, Lang & Schwarz Aktiengesellschaft
Emissionshaus: Lang & Schwarz Aktiengesellschaft
Listing Partner: Börse Stuttgart AG
Weitere Partner: S Broker AG
Co. KG, OnVista Media GmbH, Finanzen100 GmbH, comdirect bank Aktiengesellschaft
Ansprechpartner für die Medien in Österreich: Bernhard Lehner
Public Relations
1090 Wien
Berggasse 31
Mobile: +43 664 439 86 09
Mail: bernhard.lehner@wikifolio.com
Ansprechpartner der Agentur für Deutschland und die Schweiz: Dr. Michael Bürker
ComMenDo Agentur für Unternehmenskommunikation GmbH
81737 München
Hofer Straße 1
Telefon: +49 89 67 91 720
Mail: info@commendo.de


Pressekontakt

wikifolio

1090 Wien

bernhard.lehner@wikifolio.com

Firmenkontakt

wikifolio

1090 Wien

bernhard.lehner@wikifolio.com

Über wikifolio.com: wikifolio.com wurde von einem erfahrenen Gründer-Team rund um Andreas Kern in Wien entwickelt und startete seinen Betrieb im August 2012 in Deutschland. Unter anderem sind die VHB ventures (www.vhbventures.de), die Beteiligungsgesellschaft der Verlagsgruppe Handelsblatt, die Lang & Schwarz Aktiengesellschaft (www.ls-d.de) und die Speed Invest GmbH (www.speedinvest.com) an wikifolio.com beteiligt. wikifolio.com arbeitet in Deutschland mit der Börse Stuttgart (www.boerse-stuttgart.de), dem Sparkassen Broker (www.sbroker.de) sowie der OnVista Group (www.onvista.de) zusammen.